Johann-Hinrich-Wichern-Schule

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Schule des Main-Taunus-Kreises

Johann-Hinrich-Wichern-Schule • Erfurter Straße 6 • 65719 Hofheim



Erfurter Straße 6 65719 Hofheim

Telefon: 06192 929030 Fax: 06192 929031 poststelle@J-H-Wichern.hofheim. schulverwaltung.hessen.de

http://johann-hinrich-wichern.hofheim.

schule.hessen.de

Schulleiter: Carsten Drost

Konrektor: N.N.

Sekretariat: Katrin Jacobi, Martina Wickert

Hausmeister: Aimad El Yaznasni

Das ist unsere Schule

Unsere Schule hat:

1 Grundstufenklasse (1. – 4. Schuljahr) ca. 106 Schülerinnen und Schüler 2 Mittelstufenklasse (5. – 6. Schuljahr)ca. 16 Lehrerinnen und Lehrer 4 Hauptstufenklassen (7. – 10. Schuljahr)10 – 16 SchülerInnen pro Klasse 2 Praxisklassen (9. – 11. Schuljahr)

Unser Unterricht

Klassen- und Fachunterricht (Klassenlehrerprinzip)
Patenklassensystem für besondere Situationen
Arbeit in leistungsdifferenzierten Gruppen
Tages- und Wochenplanarbeit
Vielfältige Arbeitslehreangebote
Fächerübergreifende Projekte
Deutsch als Zweitsprache
Sprachheilunterricht
Englischangebot
Psychomotorik

Schulabschluss

Förderschulabschluss

Praxisklassen

Projektprüfung
Angebot Hauptschulabschluss
und qualifizierender Hauptschulabschluss

Unsere Schwerpunkte

IT - Grundbildung (Standortschule für moderne Technologien)

Berufsvorbereitung (Betriebspraktika ab Klasse 7, Praxistage, Projekt Hauptschule-Beruf) Kooperationsprojekte mit Nachbarschulen (gemeinsamer Schulhof, gemeinsame Feste)

Sportliche Aktivitäten (Schulsport, Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Tanz)

Gesunde Ernährung (Schülerprojekt Teestube)

Gewalt- und Suchtprävention (Trainingsraum Programm, rauchfreie Schule)

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Agentur f. Arbeit, Jugend-, Sozialamt, Schularzt)

Beratung von Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen anderer Schulen

Mitarbeit im Beratungs- und Förderzentrum der Nachbarschule (Fr.-v.-Bodelschwingh-Sch.)

Unsere Ziele

Stärkung der Persönlichkeit der SchülerInnen und Aufbau von Selbstbewusstsein Anleitung zum eigenverantwortlichen Denken und Handeln Optimale Föderung im Bereich Lernen und Kompensation von Entwicklungsrückständen Ausbildung von zukunftsrelevanten Schlüsselqualifikationen Vorbereitung auf die Berufswahl sowie die Berufs, Arbeits- und Lebenswelt Eingliederung der SchülerInnen in eine multikulturell geprägte Gesellschaft